

Ersatzverkehr

Insgesamt sind im Rahmen der Bauarbeiten 14 Sperrpausen erforderlich. Für diese Zeiten wird Schienenersatzverkehr eingerichtet. Die erste Sperrpause dauert von Freitag, 24. April, ca. 21.30 Uhr bis Montag, 27. April 2020, ca. 4 Uhr.

Folgende Fahrplanänderungen für die Linien RE5 und RE7 sind erforderlich:

- Die Züge der Linie RE5 fallen zwischen Zossen und Wünsdorf-Waldstadt bzw. Baruth aus
- Die Züge der Linie RE7 fallen zwischen Zossen und Wünsdorf-Waldstadt aus

Ein Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet. Beachten Sie hierzu die Fahrplaninformation vor Ort.

Weitere Sperrpausen finden voraussichtlich in folgenden Zeiträumen statt:

2020

- 15. bis 18. Mai 2020
- 5. bis 8. Juni 2020
- 19. bis 22. Juni 2020
- 7. bis 10. August 2020
- 4. bis 7. September 2020
- 18. bis 21. September 2020
- 25. bis 28. September 2020

2021

- 15. bis 18. Januar 2021
- 5. bis 12. November 2021

2022

- 4. bis 7. März 2022
- 22. bis 25. April 2022
- 1. bis 4. Juli 2022
- 28. bis 31. Oktober 2022

**Haben Sie Fragen
zum Projekt?**

Wenden Sie sich gerne an
Berlin-Dresden@deutschebahn.com
Das „Baulärm-Telefon“ erreichen Sie
unter: 030/40 366 03 45



Umbau des Bahnhofs Wünsdorf-Waldstadt

Information für Bürgerinnen und Bürger

Impressum

Herausgeber:
DB Netz AG
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

Fotos:
DB Netz AG

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr
Stand April 2020



Weitere Informationen
im BauInfoportal der
Deutschen Bahn unter:
www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-dresden

Projektüberblick

Der Umbau des Bahnhofs Wünsdorf-Waldstadt ist Teil des Ausbaus der Schieneninfrastruktur zwischen Berlin und Dresden für den Hochgeschwindigkeitsverkehr.

Ziel des Infrastrukturausbaus ist es, eine Befahrung mit einer Geschwindigkeit von bis zu 200 Kilometern pro Stunde zu ermöglichen. Die Fahrzeit, um mit der Bahn von Berlin nach Dresden zu gelangen – oder umgekehrt – beträgt dann etwa 80 Minuten, rund 30 Minuten weniger als derzeit. Auch Wünsdorf und die Stadt Zossen werden noch besser innerhalb der Metropolregion Berlin-Brandenburg angebunden.

Im Zuge des Ausbaus werden auch Verkehrsstationen des Regionalverkehrs erneuert und vorhandene Bahnübergänge im Bereich des Hochgeschwindigkeitsverkehrs durch Eisenbahnüber- oder -unterführungen ersetzt.

Um die Sicherheit der Reisenden weiter zu erhöhen und Bahnhofsbesuchern einen barrierefreien Zugang zum Nahverkehr zu gewährleisten, werden am Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt die Außenbahnsteige auf eine Breite von vier Metern ausgebaut.

Der Bahnübergang „Zum Bahnhof“ wird durch eine Personenunterführung für Fußgänger- und Radverkehr ersetzt. Es entfallen Wartezeiten bei geschlossener Schranke und der Bahnhof ist barrierefrei zu erreichen.

Die Erneuerung der Leit- und Sicherungstechnik sowie der Neubau eines elektronischen Stellwerks und von Signalen ermöglicht zudem dichtere Zugfolgen im Regionalverkehr.



Der Umbau des Bahnhofs Wünsdorf-Waldstadt ist Bestandteil des Streckenausbaus zwischen Berlin und Dresden.



Anstelle des Bahnübergangs entsteht am Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt eine Personenunterführung.

Baumaßnahmen

- Ersatz eines Bahnübergangs durch eine Unterführung für Fußgänger und Radfahrer
- Neubau 4 Meter breiter Außenbahnsteige
- Errichtung von 4 bis 5 Meter hohen, rund 900 Meter langen Schallschutzwänden
- Erneuerung der Gleise und Oberleitungen
- Neubau bzw. Erneuerung von Weichen
- Errichtung von Signalen und Neubau eines elektronischen Stellwerks

Terminplan

- **24. bis 27. April 2020:** Totalsperrung
- **28. September 2020 bis 1. August 2022:** Züge verkehren über einen bzw. zwei Bahnsteige während des Umbaus der übrigen Bahnsteige
- **September 2020 bis Oktober 2022:** Erneuerung der Bahnsteige
- **Oktober 2020 bis November 2021:** Bau der Unterführung
- **Ab 18. Januar 2021:** Sperrung des Bahnübergangs für Kfz-Verkehr; Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer weiterhin barrierefrei möglich
- **Dezember 2022:** Fertigstellung

